

# Neue Rettungsweste für Ruderer

## Superleichte Sicherheit: VIVO 100

### Brandneu von der „hanseboot“ in Hamburg und der „boot“ in Düsseldorf

Rettungswesten für Ruderer müssen besondere Anforderungen erfüllen. Nach der Sicherheit ist die erste Forderung die Bewegungsfreiheit für den Ruderer. Die Rettungswesten sollen leicht, unkompliziert beim Anlegen und angenehm zu tragen sein. Gleichzeitig müssen sie dauerhaft sein. Sie sollen für unterschiedlichste Figuren passen, klein bis groß, leichter oder schwerer. Man findet jedoch nur wenige Rettungswesten am Markt, die die Anforderungen für Ruderer erfüllen, speziell für Ruderer entwickelte gibt es kaum. Deswegen nutzen Ruderer Rettungswesten der Auftriebsklasse 150 N, in der es verwendbare Typen zu akzeptablen

Allerdings gab es bisher in dieser Klasse keine aufblasbaren Rettungswesten, die die Anforderungen von Ruderern erfüllten. Für moderne Fertigungen sind die Stückzahlen zu klein und die Nachfrage zu gering. Andererseits erfordern steigendes Sicherheitsbewusstsein, erweiterte Vorschriften in den Vereinen und Empfehlungen der Wasserschutzpolizei eine optimierte Rettungsweste für Ruderer. Vor diesem Hintergrund hat APT Technik eine Rettungsweste entwickelt, die diese Anforderungen erfüllt, die VIVO 100. Die renommierte Firma Bernhard Apparatebau mit der Marke SECUMAR, von Anfang an der Pionier für aufblasbare Rettungswesten und

100 ist um ca. 1/3 leichter als andere zum Rudern geeignete Rettungswesten. Das auffällige, orangerote Ober- teil der Hülle sorgt dafür, dass Ruderer auf dem Wasser gut gesehen werden. Für schlechtere Sichtverhältnisse ist zusätzlich ein Reflektorstreifen quer über den Rücken angebracht. Sie ist vorn schmal und kurz geschnitten, das bietet optimale Bewegungsfreiheit. Die Damen werden begrüßen, dass der Brustgurt meist unterhalb des Brustansatzes liegt und nicht über die Brust geht. Die VIVO 100 ist nicht so eng am Hals und liegt flach auf der Schulter. Ein Fleeceinsatz schützt den Nackenbereich, das sorgt für ein angenehmes Tragegefühl. Durch den verstellbaren Rückengurt kann die Rettungsweste auf optimalen Sitz angepasst werden. Bei vielen Automatikwesten wird die automatische Auslösung von ihren Trägern später außer Betrieb genommen, so die Erfahrungen. Deswegen wurde bei der VIVO 100 bewusst auf eine Automatikauslösung verzichtet und die manuelle Auslösung gewählt. Bei unserem mitunter feuchten Sport ist die VIVO 100 damit unproblematischer in der Handhabung. Wer die zusätzliche Sicherheit wünscht, für den gibt es nach wie vor die Automatikwesten. Die VIVO 100 ist eine 100 N Rettungsweste nach DIN EN ISO 12402-4 mit Handauslösung für Körpergewichte ab ca. 50 kg.

Schon bei der Vorstellung des Entwicklungsmusters und bei Testfahrten ist die VIVO 100 positiv beurteilt worden. Das große Interesse bei der ersten Präsentationen des Serienmodells während „hanseboot“ in Hamburg und der „boot“ in Düsseldorf haben dies bestätigt. Die neue Rettungsweste ist ab Februar/März 2011 lieferbar. Ein Bonbon noch zum Schluss, die VIVO 100 kostet nur EUR 89,00 und ist damit deutlich günstiger als andere Spezialwesten. Lieferung und Vorbestellung bei Fa. Peter Thöl, APT Technik, Ohrtbrook 40, D 25436 Uetersen, Tel.: 04122-43689 + Fax -978463, eM: apt.thoel@t-online.de, Internet: www.ruder-shop.de.



**Florian Dawe, niedersächsischer Landesmeister 2010/ Emden RV mit der neuen VIVO 100.**

Foto: Peter Thöl

Preisen gibt. Diese Auftriebsklasse ist für Verwendung in Küstengewässern vorgesehen. Da Ruderer aber meist auf Binnengewässern, geschützten Gewässern oder ufernahen Küsten unterwegs sind, ist für sie die Klasse 100 N für vollkommen ausreichend. So ist es z.B. auch in den Regeln des dänischen Ruderverbandes vorgesehen.

bekannt für hohe Qualität, stellt die neue Rettungsweste her.

#### Was ist neu und was ist anders bei der Spezial-Rettungsweste VIVO 100?

Das Augenfälligste ist zunächst das deutlich geringere Gewicht: Die VIVO